

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2744720

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens• **1.1 Produktidentifikator**

- * **Handelsname:**
ALPOLAN 1091-99 HÄRTER
- Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:
H10910
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Beschichtungsstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant:
 Knuchel Farben AG
 Steinackerweg 11
 CH-4537 Wiedlisbach
 Telefon: +41 (0) 32 636 50 40
 Telefax: +41 (0) 32 636 50 45
- Auskunft gebender Bereich:**
 Laborleitung
 E-Mail (fachkundige Person) info@knuchel.ch
- **1.4 Notrufnummer:**
 Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich
 Notruf: +41 (0)44 251 51 51
 Nationale Notfallnummer: 145

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08

Resp. Sens. 1 - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



GHS07

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS08



GHS07

- Signalwort
Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2744720

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ALPOLAN 1091-99 HÄRTER

(Fortsetzung von Seite 1)

- n-Butylacetat / Aromatisches Polyisocyanat / Ethylacetat / m-Tolylidendiisocyanat
- Gefahrenhinweise
 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 - Sicherheitshinweise
 - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 - P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 - P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 - P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
 - **2.3 Sonstige Gefahren**
 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - PBT:
 - Nicht anwendbar.
 - vPvB:
 - Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- Beschreibung:
 - Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat	40,00- 60,00
	EG-Nummer: 204-658-1	
	Reg. nr.: 01-2119485493-29	
	Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 -	
	H336	
	Polyisocyanat aromatisch Xi 43	25,00- 40,00
	Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 -	
	H317	
53317-61-6	Aromatisches Polyisocyanat	15,00- 25,00
	Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 -	
	H317	
141-78-6	Ethylacetat	5,00- 10,00
	EG-Nummer: 205-500-4	
	Reg. nr.: 01-2119475103-46	
	Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit.	
	2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- **Nach Einatmen:**
 - Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
 - Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
 - Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2744720

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ALPOLAN 1091-99 HÄRTER

(Fortsetzung von Seite 2)

- Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
 - **Hinweise für den Arzt:**
 - **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Emissionsgrenze beachten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2744720

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ALPOLAN 1091-99 HÄRTER

(Fortsetzung von Seite 3)

- Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 - **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

123-86-4**n-Butylacetat****MAK**

Kurzzeitwerte	960	mg/m3
	200	ppm
Langzeitwerte	480	mg/m3
	100	ppm

SSc;**141-78-6****Ethylacetat****MAK**

Kurzzeitwerte	2800	mg/m3
	800	ppm
Langzeitwerte	1400	mg/m3
	400	ppm

SSc;

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- **Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Atemschutz empfehlenswert.
- **Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- **Augenschutz:** Schutzbrille Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

CH

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2744720

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ALPOLAN 1091-99 HÄRTER

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:	77 °C
Flammpunkt:	-1 °C c.c.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	425 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1 Vol %
Obere:	7 Vol %
Dampfdruck:	bei 20 °C 10,7000 mbar bei 50 °C 55,0000 mbar
Dichte:	1,0500 g/cm3
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
.	Nicht bestimmt.
.	bei 23 °C

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität
- 10.2 Chemische Stabilität
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- **Akute Toxizität:**
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

123-86-4**n-Butylacetat**

Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
 Inhalativ, LC50/4h: >21,0 mg/l (Ratte)

584-84-9**4-Methyl-m-phenylendiisocyanat**

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2744720

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ALPOLAN 1091-99 HÄRTER

(Fortsetzung von Seite 5)

Oral, LD50: 5800 mg/kg (Ratte)

141-78-6 Ethylacetat

Oral, LD50: 5620 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 1600 mg/l (Ratte)

• **Primäre Reizwirkung:**

• an der Haut:

Keine Reizwirkung.

• am Auge:

Keine Reizwirkung.

• **Sensibilisierung:**

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben• **12.1 Toxizität**

• Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Verhalten in Umweltkompartimenten:**• **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Weitere ökologische Hinweise:**• **Allgemeine Hinweise:**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**• **Europäischer und schweizerischer Abfallcode**

08

ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

• **Ungereinigte Verpackungen:**• **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

CH

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2744720

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ALPOLAN 1091-99 HÄRTER

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport• **14.1 UN-Nummer**

ADR UN1263

IMDG UN1263

IATA UN1263

• **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE

IMDG PAINT RELATED MATERIAL

IATA PAINT RELATED MATERIAL

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel

3



IMDG

Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

3



IATA

Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

3

• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR II

IMDG II

IATA II

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG

Limited quantities (LQ): 5L

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2744720

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ALPOLAN 1091-99 HÄRTER**Exempted quantities (EQ)**

E2

(Fortsetzung von Seite 7)

• **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**• VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
Beschränkungsbedingungen: 3• **Nationale Vorschriften:**• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Die oben genannten Hinweise des Herstellers für den Umgang mit Isocyanaten werden für das Produkt durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben. Vom Europäischen Ausschuss der Verbände der Lack-, Druckfarben- und Künstlerfarbenfabrikanten - CEPE - wird für isocyanathaltige Anstrichstoffe folgende Information gegeben: Verarbeitungsfertige Anstrichstoffe, die Isocyanate enthalten, können Reizwirkungen auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen sind alle Massnahmen für lösemittelhaltige Anstrichstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen nicht heran-gezogen werden.

Bei der beruflichen Verwendung dieser Substanz/Zubereitung ist folgende Schweizerische Vorschrift einzuhalten: Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Substanz/Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

• **Klassifizierung nach VbF:**

-

• **Technische Anleitung Luft:**

• Klasse Anteil in %

III 49,45

I 0,15

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

• **Relevante Sätze**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Technik

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

2744720

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ALPOLAN 1091-99 HÄRTER*(Fortsetzung von Seite 8)*

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert